

Jahresbericht 2019 der Präsidentin anlässlich der schriftlichen GV vom 31.08.2020 des Vereins Pro Göncruszka

Liebe Vereinsmitglieder, liebe an Göncruszka Interessierte

Dieses Jahr erfolgt mein Bericht des vergangenen Jahres schriftlich, da wir auch unsere GV schriftlich durchführen – CORONA-bedingt.

2019 traf sich der **Vorstand** zu nur einer Sitzung im Januar, um die GV vorzubereiten. Alle anderen Absprachen erfolgten per Mail. Ganz herzlich danken möchte ich dem gesamten Vorstand für seine vielfältige und sorgfältige Mitarbeit - sei es in der Rechnungsführung oder auf der homepage, beim Protokollschreiben oder im gemeinsamen Beraten oder in vielem hier nicht direkt genannten. Herzlichen Dank!

Haupt-Themen im Vorstand waren 2019:

1. Stipendien

Neu haben wir ja im Schuljahr 2017/2018 auf Anregung von Pfarrehepaar Zsuzsa und Levente Sohajda begonnen, Stipendien zu gewähren.

Sie gehen an Jugendliche, die nach den 8 Klassen Talentum eine weiterführende Schule besuchen wollen und deshalb während der Woche im Schülerwohnheim wohnen werden. Zsuzsa und Levente entscheiden, wer von den diesen Jugendlichen unterstützt wird (es sind Jugendliche, die am Freitagabend den Jugendkreis besuchen, also weiterhin Kontakt halten zur Kirchgemeinde und dem Pfarrehepaar). Die Kontakte sind wichtig, weil der Wechsel nach der 8. Klasse einen grossen Einschnitt im Leben der Jugendlichen darstellt. Zur Zeit sind es 15 Jugendliche in höheren Fachschulen und Gymnasien und eine Medizinstudentin in Budapest, die unsere Stipendien erhalten. Also 16 Jugendliche insgesamt.

Im Sommer 2020 werde neue Jugendliche dazukommen, die jetzt die 8. Klasse abgeschlossen haben.

Wir suchen deshalb wieder Unterstützende, die 400.-Fr/Jahr übernehmen – 40.-Fr/Monat erhalten die Jugendlichen ausbezahlt (die Medizinstudentin 80.-Fr/Monat), 10 Monate/Jahr. 2 Monate im Sommer sind Sommerferien, während denen die Jugendlichen nicht im Schülerwohnheim verbringen, sondern meist zuhause sind oder irgendwo arbeiten. Jeweils Ende Schuljahr (Juni/Juli) erhalten alle Unterstützende einen «Stipendienbericht» mit Fotos, in dem die Jugendlichen aus ihrem Schuljahr erzählen.

Gerne dürfen Sie sich bei uns melden, wenn Sie ein solches Stipendium fürs neue Schuljahr (ab September 2020) übernehmen möchten.

2. Vernetzung

Einerseits mit der **reformierten Kirchgemeinde Sigriswil**, die ja finanziell und darüber hinaus auch seit langem die Arbeit in Göncruszka unterstützt. Grössere Geldbeträge fliessen jetzt über unser Konto von Sigriswil nach Göncruszka (vergl. Rechnung 2019), und wir haben auch Sigriswiler unter den Vereinsmitgliedern. KIZA = Kirchliche Zusammenarbeit auch innerhalb der Schweiz – eine ermutigende Erfahrung.

Vernetzung gibt's auch mit dem **Kirchenkreis 10** durch **Bazar, Jugendreise, Besuch der 7.Klasse aus Göncruszka** und dem **Benefizkonzert zugunsten «TALENTUM»**.

Am **Bazar**, der immer Anfang November stattfindet, ist «Göncruszka» für 4 Jahre als Patenschaftsprojekt gesetzt und wir dürfen dort auch einen Honigtisch aufbauen, Honig vertreiben (gegen Spende in die Bazarkasse) und vor allem «Göncruszka» bekanntmachen in Gesprächen, die entstehen am Honigtisch und darüber hinaus. 2019 gab es auch Honigdegustation – das hat sich sehr bewährt. An solchen Aktivitäten hilft zum einen der Vorstand mit, zum andern aber auch Freiwillige aus der «Ungarngruppe». Diese Gruppe ist ein Erbe aus der Zeit der Kirchengemeine Wipkingen und gerne bereit, mitzuhelfen rund um Aktivitäten zu Göncruszka. Vielen Dank allen!

Im April in den Frühlingsferien fand wieder eine **Jugendreise für 7.- und 8.-Klässler*innen** nach Göncruszka statt – 12 Jugendliche aus Höngg und Umgebung besuchten die 7.- und 8.-Klässler*innen in Göncruszka. Jedes Jahr anders, aber spannend ... Diese Jugendreise gehört zwischenzeitlich «fest» ins Jugendprogramm im KK 10 und wird rege genutzt. 2019 hat uns der Vikar von Pfr. Martin Günthardt begleitet, in anderen Jahren kommt er selber mit, und ich bin als Freiwillige mitdabei.

Im Juni besuchten uns die **7.-Klässler*innen aus Göncruszka** – wohnen/übernachten konnten sie in 2 grossen Räumen im Kirchgemeindehaus in Oberengstringen. Da es dort keine Duschkmöglichkeiten gibt, organisierte der Betriebsleiter des KK 10 eine Gratis-«Duschbesuch» im Hallenbad Bläsi für unsere Gäste. Schön auch, dass der KK 10 finanziell diesen Besuch unterstützt. FIFA-Museum, Ausflug nach Genf (mit Kindertageskarten!) und ein Zürcher Stadtrundgang standen auf dem Programm, am Sonntag der gemeinsame Gottesdienst und dann noch das schon traditionell zum Schulbesuch gehörende **Benefizkonzert mit der ungarische Konzertpianistin Ágnes Kövecs**. Es ist schön, wenn beim Benefizkonzert für die Schule Talentum in Göncruszka die 7. Klasse dabei ist und Levente noch neueste Infos mitbringt (und auch noch ungarische Spezialitäten, wie feinen Tokajer Wein und Salami für den anschliessenden Apéro) – war sehr stimmig!

Die Verbindung zum **Kirchenkreis 6** besteht schon durchs Honiglager in der Kirche Letten und zusätzlich erhielten wir diverse Kollekten. Vielen Dank!

Auch der Kontakt zur **protestantisch-ungarischen Gemeinde in Zürich** gehört ebenfalls zur Vernetzung. Wie schon in früheren Jahren war auch 2019 diese Gemeinde Gast am Benefizkonzert - direkt vorher fand ihr Sonntagsgottesdienst mit Levente statt.

3. Honig

Ein Honig gegen Spende wird immer beliebter und bekannter durch Gottesdienste, Kollekten, Bazar, Benefizkonzert, Mund-zu-Mund-Propaganda usw. Neu ist der Honig aus Göncruszka auch bio-zertifiziert in Ungarn. Weiterhin arbeiten ca. 50 Kirchgemeindemitglieder von klein/jung bis gross/alt in der Imkerei und rund um den Honig. Levente Sohajda als Pfarrer und Oberimker leitet die grosse Arbeit rund um die Bienen mit viel Sachverstand und Liebe zu den Bienen.

4. Hauptprojekte in Göncruszka

In Göncruszka gab es 2019 2 Hauptprojekte, die wir finanziell mit grösseren Summen aus Spenden, Kollekten, Zuwendungen unterstützt haben:

Die Sozialküche ist ein wichtiges Projekt. Dort sollen alle Senioren der Kirchgemeinde und alle Kindergärtler und Schulkinder Mittagessen bekommen. Auch der Znüni und der Zvieri kommen von dort. Alle Kinder erhalten ja 3 Mahlzeiten/Tag in Göncruszka (Tagesschule 8.00 – 16.00 Uhr.).

Schon 2019 hätte diese Sozialküche fertig sein sollen, aber es gab sehr viele Verzögerungen wegen fehlenden Baustoffen, neuen nötigen Bewilligungen usw., so dass es nun erst zum Sommer 2020 mit der Fertigstellung reichen wird. Ab 1.9.2020 soll dann der Betrieb losgehen – mit einem Gratismonat für alle.

Auch ein *Gemüsegarten* wurde angelegt direkt bei der Sozialküche. Im Sommer während der Schulferien soll dann die Sozialküche als Restaurant genutzt werden.

Begegnungen zwischen Jung und Alt gehören zentral zum Konzept für die Sozialküche – ein Treffpunkt für alle im Dorf soll dort entstehen!

Die **Aussenanlagen** rund um Schule und Kindergarten wurden 2019 geplant und mit der Ausführung begonnen. Bei 220 Kindern, die in den Pausen möglichst oft draussen sich beschäftigen sollen, war das sehr nötig. Nach dem vielen Bauen gab es viel Dreck, und entsprechend viel Schmutz in den Räumlichkeiten. Fotos folgen.

Ausblick 2019

2021 feiert die Schule Talentum ihr 10-jähriges Jubiläum – mit einem grossen Fest!

Aus diesem Anlass wird wieder eine **Gemeindereise** nach Göncruszka stattfinden:

Wir fahren rechtzeitig, um noch ein wenig bei den Vorbereitungen helfen zu können und dann kräftig mitfeiern, da auch unsere Gemeindeparterschaft dann nämlich 10 Jahre alt ist. Sie begann 2 Monate nach Schulstart im Herbst 2011. Nach dem Fest werden wir beim Aufräumen helfen, den ersten Schultag im neuen Schuljahr miterleben, die Roma-Arbeit von Zsuzsa in Vilmány kennenlernen und noch manch anderes.

Der letzte Tag gehört Budapest, ehe wir dann am Abend wieder den Nachtzug Richtung Zürich besteigen.

Datum zum Vormerken: **26.8.** (abends 21.40 Uhr ab) **bis 4.9.** (morgens 8.20 Uhr an) **2021**, Fahrt mit Schlafwagen Zürich-Budapest.

Weitere Infos folgen oder sind jetzt schon erhältlich bei bei Elke Rüeegg-Haller.

(elkerueegg@gmail.com oder 079 689 41 09)

Auch die **Jugendreise** im April 21 ist schon geplant, ebenso der **Besuch** der Jugendlichen **aus Göncruszka** in Zürich im Juni und das dazugehörige **Benefizkonzert**.

Begegnungen werden so immer wieder möglich und schenken uns vielfältige neue Erfahrungen – so lebt Gemeindeparterschaft.

Zürich 10.07.2020

Elke Rüeegg-Haller, Präsidentin